

15.05.2020

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

parallel zum Fernunterricht für alle Jahrgänge und der Notbetreuung haben wir in den vergangenen Wochen unter großen Vorsichtsmaßnahmen Präsenzunterricht für die Jahrgänge 9, 10 und 12 angeboten. Über 200 Schüler*innen der Jahrgänge 9 und 10 haben schriftliche und mündliche Abschlussprüfungen ESA/MSA erfolgreich absolviert. Auch die schriftlichen Abiturprüfungen wurden abgelegt – die Teilnehmerzahlen sind mit den Vorjahren vergleichbar und nur wenige Prüflinge müssen die Zweittermine nutzen. Die Schüler*innen waren gut vorbereitet – darüber freuen wir uns unter den aktuellen Bedingungen sehr.

Die auf Grundlage unseres schulischen Hygieneplans¹ getroffenen Vorkehrungen hinsichtlich Abstandsregelungen, großzügiger Raumnutzung und versetzter Anfangszeiten haben es möglich gemacht, eine entspannte Lern- und Prüfungsatmosphäre zu schaffen.

In den letzten zwei Wochen haben die Länderchefs in Absprache mit der Bundeskanzlerin die Coronabeschränkungen deutlich gelockert. Das bedeutet für die Hamburger Schulen, dass zunehmend mehr Schüler*innen in die Schulen zurückkehren und nach den Maiferien alle Schüler*innen wieder eingeschränkten Präsenzunterricht haben sollen. Seit diesem Mittwoch wissen die Schulen, welche Bedingungen die Schulbehörde daran setzt und wir arbeiten unter Hochdruck daran, hierfür einen Rahmen zu schaffen, der Lernen unter minimiertem Infektionsrisiko ermöglicht. Wir sorgen uns sehr, dass wir dies unter den Vorgaben, die den Präsenzunterricht vor dem Hygieneschutz priorisieren, nur eingeschränkt ermöglichen können und haben unsere großen Bedenken unserer Schulaufsicht gemeldet.

Wir freuen uns darüber, nach den Maiferien alle Schüler*innen wieder zeitweise an der Schule begrüßen zu können und haben dafür Unterrichtspläne erstellt, die den behördlichen Vorgaben folgen. Wir werden neben dem Fernunterricht für alle Jahrgänge ein eingeschränktes schulisches Präsenzangebot nach diesen Kriterien anbieten:

- Ab dem 25. Mai bekommen die Schüler*innen der Jg. 5-8 und 11 20% Präsenzunterricht pro Woche, die Vorabschlussjahrgänge 50%.
- Wenn wir im wöchentlichen Wechsel unterrichten, muss die Zahl der Präsenzunterrichtsstunden in der entsprechenden „Schulwoche“ laut Vorgabe doppelt so hoch sein, um die fehlende Zahl der Präsenzstunden in der „Fernunterrichtswoche“ auszugleichen.
- Die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden im Präsenzunterricht erteilt.
- In jeder Gruppe sollen möglichst wenig Lehrkräfte eingesetzt werden: von Klassenstufe 5-10 maximal sechs Lehr- und Betreuungskräfte pro Gruppe.

¹ Der Hygieneplan und weitere Informationen zu den Coronabeschränkungen sind auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Wichtig ist:

- Dort, wo außerhalb des Unterrichts ein Abstand von 1,5m nicht durchgehend eingehalten werden kann, wird dringend empfohlen, eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen. Das gilt insbesondere für die Pausen und innerhalb der Gebäude. Hier kann es unterschiedliche Regelungen an unseren Standorten geben.
- Um **Abstandsregel von 1,5m** einzuhalten, werden die Wege, die Pausen, das Mittagessen sowie der Besuch der WC-Anlagen auf dem Schulgelände und im Schulgebäude räumlich und zeitlich so organisiert, dass sich Schüler*innen möglichst wenig begegnen.

Organisation: Die Klassen werden in Halbgruppen zu max. 15 Schüler*innen eingeteilt (über Tutor*innen bzw. Abteilungsleitungen). Die Jahrgänge 5-8 und 11 und 12 haben Präsenzunterricht im wöchentlichen Wechsel, Jahrgang 9 in jeder Woche. Der Jahrgang 10 wird im Fernunterricht unterrichtet, ein eingeschränktes Präsenzangebot soll nach den Ferien folgen. Alle Klassen erhalten Tut- und jeweils mindestens zwei Stunden Deutsch-, Mathematik- und Englischunterricht. Alle Klassen werden ausschließlich in ihren angestammten Klassenräumen unterrichtet. Ausnahme: Jg. 11 in unseren WdG-Räumen und im Fachraumtrakt.

Der Unterricht für

- Jg. 12 bleibt so, wie er derzeit mit 16 Stunden – auch in Kursen - organisiert ist
- Jg. 11 erhält zusätzlich Seminar, PGW und Bio, insgesamt 13 Stunden pro Woche
- Jg. 9 erhält zusätzlich Gst, Phy und Che, insgesamt 12 Stunden pro Woche
- Jg. 8 erhält zusätzlich Gst, Bio, Phy und Che, insgesamt 12 Stunden pro Woche
- Jg. 7 zusätzlich Gst, Kunst und Musik, insgesamt 13 Stunden pro Woche
- Jg. 5/6 zusätzlich Gst, NaWi und Kunst, insgesamt 13 Stunden pro Woche

Leistungsbewertung

- Bei der Korrektur und Leistungsbewertung geht es in erster Linie darum, dass Lehrkräfte sowie Schüler*innen Aufschluss über den aktuellen Lernstand, die Lernentwicklung und eventuelle Förderbedarfe erhalten. Im Vordergrund steht zurzeit das Feedback der Lehrkräfte. Bei der Bewertung wird die aktuelle Situation berücksichtigt und der pädagogische Spielraum genutzt.
- Abweichend werden in diesem Schuljahr in den Zeugnissen aller Klassenstufen Ganzjahresnoten erteilt. Die Einbeziehung der Noten des ersten Halbjahres erleichtert die Bewertung.
- Zeugniskonferenzen: Hierzu erhalten die Klassenelternvertreter*innen Termine aus den Abteilungen.

Schulverpflegung: In unserer Mensa werden kalte und warme Snacks, Brötchen und Getränke angeboten. Wenn Eltern ihre Kinder zum Essen anmelden, können sie im Umfang des Essengeldes aus dem Angebot wählen. Für ein warmes Essen erwarten wir aufgrund der kurzen Unterrichtstage keinen Bedarf; falls er doch entstehen sollte, könnte es ein Lunchpaket geben. Auch in der Mensa wird es besondere Hygienevorkehrungen geben. Achtung: **die Mensa darf nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung betreten werden.**

Elternabende werden weiterhin nicht durchgeführt. Ein Austausch kann in Absprache mit Klassenelternvertreter*innen und Tutor*innen online organisiert werden.

Klassenfahrten können im September nicht durchgeführt werden, die Tutor*innen befassen sich gemeinsam mit der Rechtsabteilung der Schulbehörde mit Reiseabsagen und Stornierungen. Für die neuen Jg. 5/8/10 planen wir ein Zeitfenster im nächsten Schuljahr ein. Als Ersatzreisetermin für

die Jg. 8 und 10 haben wir die Woche ab 17.05.2021 in den neuen Jahrestermplan aufgenommen, der Jg. 5 soll bereits Ende April nach Uelzen fahren.

Schüler*innen mit einer Vorerkrankung, die im Kontext mit einer Corona-Infektion als besonderes Risiko eingeschätzt wird, können bei einer entsprechenden Rückmeldung der Sorgeberechtigten bis zum Schuljahresende zuhause bleiben. Die Bedingungen und das Formular zur Beantragung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir hoffen, damit Bedingungen zu schaffen, die ein möglichst infektionsfreies Lernen und Lehren in der Schule für alle ermöglicht. Eine absolute Sicherheit können wir natürlich nicht garantieren. Wir haben aber eine organisatorische Grundlage geschaffen, in der jede/r einzelne Verantwortung für sich und andere übernehmen muss. Sicher werden wir unsere Regelungen genau betrachten und eventuell noch nacharbeiten müssen, wenn der Unterricht in diesem Umfang begonnen hat.

Uns ist bewusst, dass diese Krisenzeit viel von uns allen abverlangt. Dies betrifft auch die Schule mit Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften. Nicht alles funktioniert reibungslos und wir sind in vielen Bereichen sehr gefordert. Familien mit Kindern, die vom einem auf den anderen Tag im Homeschooling betreut werden müssen, vielleicht auch Kindergartenkindern haben, Eltern, die ihr Homeoffice wuppen müssen und eventuell auch berufliche und wirtschaftliche Sorgen haben. Das stellt viele vor eine enorme Zerreißprobe. Auf schulischer Seite geraten viele Lehrkräfte in dem Spannungsfeld zwischen Beruf mit plötzlich ganz neuen Anforderungen und eigener Familie an den Rand der Belastbarkeit.

Seien Sie versichert, wir tun alles dafür, Ihre Kinder zu unterstützen und sicher durch diese Zeit zu bringen. Der Präsenzunterricht ist ein erster Schritt, Normalität zurückzugewinnen, wird aber sicher nicht so wie vor der Coronakrise angelegt werden, sondern soll der Verzahnung mit dem Fernunterricht dienen und den Schüler*innen ein Stück Sicherheit geben.

Elternrat und Schulleitung arbeiten auch in dieser auf Distanz ausgerichteten Zeit gut zusammen. Gemeinsam versuchen wir, Sie in den kommenden Wochen gut zu informieren. Das ist in Zeiten, die so dynamisch sind wie diese, nicht immer einfach.

Sie erhalten noch weitere Informationen aus den Abteilungen, die Stundenpläne werden von den Tutor*innen versendet und sind bald auch über die App einsehbar.

Wir wünschen allen Schüler*innen einen guten Start nach den Ferien und ich persönlich Ihnen viel Kraft!

Herzliche Grüße

